



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Herzlich willkommen im Kalenderjahr 2018! Ich hoffe sehr, dass ein gutes Jahr für uns alle begonnen hat und wünsche uns allen Glück und Gottes Segen!

Am vergangenen Donnerstag fand in unserem Musiksaal eine besondere Informationsveranstaltung für Quereinsteiger in die gymnasiale Oberstufe statt. Schüler und Eltern der Sekundarschule Am Stoppenberg, aber auch von anderen Schulen außerhalb des Schulzentrums waren eingeladen, sich ein Bild von unserer Arbeit in der Oberstufe zu machen. Die vorbereiteten 100 Sitzplätze reichten nicht aus, der Saal war am Ende mit fast 120 Interessenten gefüllt.



Im Rahmen der Informationsveranstaltung, die sehr lebendig war, weil es sehr viele Fragen gab, zeigte sich wieder einmal, dass die Entscheidung, eigene Schülerinnen und Schüler als „Spezialisten“ dabei zu haben, gut und richtig war. Denn die drei Schülerinnen, die am vergangenen Donnerstag mit an der Stirnseite saßen und neben der Stufenleitung, der Oberstufenkoordination und der Schulleitung dafür sorgten, dass alle Fragen beantwortet wurden, können natürlich aus Schülerperspektive ihren Kolleginnen und Kollegen der Klassen 10 der Sekundarschule viel besser vermitteln, was in unserem Hause los ist und wie der Wechsel in die Oberstufe läuft.

Diese Informationsveranstaltung ist im Grunde genommen der dritte Schritt eines umfangreichen Infopakets für den Einstieg in die Oberstufe unserer Schule. In einem ersten Schritt wurden die interessierten Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule von unseren Kolleginnen und Kollegen besucht, in zwei Veranstaltungen konnten bereits erste Fragen zum Wechsel ins Gymnasium geklärt werden. Seit einigen Wochen ist es ganz normal, dass in einem zweiten Schritt jeweils donnerstags Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule von gymnasialen „Paten“ mit in unseren Unterricht der EF genommen werden, um tatsächlich einmal zu erleben, wie sich der echte Unterricht in der Oberstufe anfühlt. Hinzu kommt dann die Infoveranstaltung für die Eltern und Schüler, schließlich sind zusätzlich noch alle Interessenten noch zum Tag der offenen Tür eingeladen.

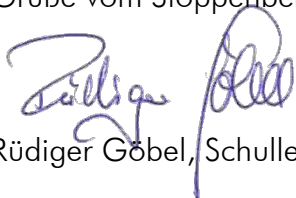
Auf diese Art und Weise wollen wir versuchen, Ängste zu nehmen, Mut zu machen und den Einstieg in die Oberstufe schon im Vorfeld zu entlasten.

Der gute Besuch der Infoveranstaltung hat uns ermutigt, diesen Weg der intensiven Zusammenarbeit der vergangenen Jahre fortzusetzen. Es ist im Sinne der Schülerinnen und Schüler, dass wir an dieser

Stelle viel Zeit investieren und umfassend informieren. Ich danke an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen, die sich dieser Aufgabe widmen, vor allen Dingen jedoch den drei Schülerinnen aus der EF, die am vergangenen Donnerstag ihre Freizeit geopfert haben, um an der Infoveranstaltung aktiv teilzunehmen.

Wir freuen uns darauf, dass im Sommer erstmals Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule in unsere Oberstufe wechseln und auf diese Art und Weise die gute Zusammenarbeit, die es im Schulzentrum zwischen den Geschwisterschulen an dieser Stelle immer gab, fortgesetzt wird.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 20. Januar 2018

In einer Woche freuen wir uns auf viele junge Gäste, die gemeinsam mit ihren Eltern unseren Tag der offenen Tür besuchen. Ab 9.30 Uhr kann man das Schulgebäude betreten, weil die Türen tatsächlich geöffnet sind.

Um 10.00 Uhr beginnt dann offiziell der Tag der offenen Tür in der Aula. Damit sich die Interessenten nicht in unseren weitläufigen und anfangs unübersichtlichen Gängen verlaufen, setzen wir auch in diesem Jahr das bewährte Konzept am Tag der offenen Tür um: Nach einer zentralen Aulaveranstaltung mit einem Informationspaket des Schulleiters gibt es eine ganze Reihe von Führungen, bei denen in Gruppen festgelegte Stationen im Gebäude angesteuert werden. An diesen Stationen geben Kolleginnen und Kollegen



Zusatzinformationen zu speziellen Themen. Die Führung wird jeweils begleitet von einer Lehrerin oder einem Lehrer, einem Elternteil und Schülerinnen und Schülern der Schülvvertretung. Auf diese Art und Weise haben unterwegs die interessierten Familien verschiedene Ansprechpartner, um alle Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven klären zu können.



Alle Führungen enden schließlich im Speisesaal. Dort hat das Küchenteam eine Auswahl an typischen Stoppenberger Speisen vorbereitet, damit man sich mit allen Sinnen ein Bild machen kann, wie es im Mittagbereich des ältesten Ganztagsgymnasiums von Nordrhein Westfalen zugeht. Außerdem gibt es für die Viertklässlerinnen und Viertklässler eine Menge Möglichkeiten, spielerisch einige Unterrichtsfächer zu entdecken. Für die Eltern ist eine Cafeteria vorbereitet, man kann ins Gespräch kommen und begegnet Lehrerinnen und Lehrern als

Ansprechpartner für Fragen aller Art. Selbstverständlich steht auch die Schulleitung für spezielle Fragen zur Verfügung. Als besonderen Service für interessierte Oberstufenschüler bietet der Oberstufenkoordinator Herr Feuser Gesprächstermine zum Einstieg in die Oberstufe an.

Der Tag der offenen Tür wird jedes Jahr sehr intensiv vorbereitet und sehr engagiert durchgeführt. Vielen Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler, die rund um den Tag der offenen Tür in die Organisation und Durchführung eingebunden sind. Vielen Dank an Frau Schumann und Frau Bonnet, bei denen die organisatorischen Fäden zusammen laufen.

Keine Kurzstunden am Mittwoch, 24.01.2018

Am Tag der Zeugnis-Konferenz gilt nicht, wie ursprünglich angekündigt, der Kurzstundenplan, sondern der normale 65-Minuten-Takt. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.



Känguru der Mathematik: Der Stoppenberg erspät die (mathematische) Lösung!



Auch in diesem Jahr bietet das Gymnasium am Stoppenberg wieder die Möglichkeit am Känguru-Wettbewerb der Mathematik teilzunehmen. Nach den Erfolgen im letzten Jahr würden wir uns am 15. März 2018 über viele engagierte Teilnehmer freuen.

Alle Interessierten geben bis zum 02.02.2018 einen verschlossenen Umschlag mit 2 Euro Teilnahmegebühr bei Frau Börgers-Habig oder Herrn Kemmerling ab.

Der Umschlag muss mit dem Namen und der Klassenbezeichnung (z.B. 9d) beschriftet sein. Die Klassen 5 nehmen auch in diesem Jahr wieder geschlossen teil, dort erfolgt die Abrechnung der Teilnahmegebühr über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer.

Bei Fragen wendet Euch bitte direkt an Frau Börgers-Habig, Herrn Kemmerling oder Eure Mathematiklehrer und -lehrerinnen. Weitere Informationen finden sich auch unter www.mathe-kaenguru.de. Schon jetzt viel Erfolg und viel Spaß beim Knobeln, Rechnen und Kombinieren!

Vielen Dank an Frau Börgers-Habig und Herrn Kemmerling für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs!

Immer diese Kurzstunden ...

In der vergangenen Woche lief an zwei Tagen der Kurzstundenplan. Zusätzlich war wegen der Lehrerkonferenz am Mittwoch auch an diesem Tag Unterrichtschluss nach dem Mittagessen. Gefühlt ist also sehr viel Unterricht ausgefallen. Real stimmt dies nicht, denn der Kurzstundenplan sorgt dafür, dass der Unterrichtsausfall minimiert wird.

Die sechs Stunden, die normalerweise bis 16.15 Uhr stattfinden, finden in verkürzter Form bis zum Mittagessen statt. Natürlich geht Unterrichtszeit verloren, aber keine Unterrichtsstunde an einem Kurzstundentag fällt wirklich aus. Das zeitliche Volumen einer Kurzstunde umfasst 40 oder 45 Minuten und erinnert stark an die Verhältnisse, die es an den Schulen früher gab, als es üblich war, im 45-Minuten-Takt zu unterrichten.

In der vergangenen Woche sind also real nur die 5. und 6. Stunde am Mittwoch ausgefallen. Wer sich nun fragt, warum am Mittwoch nicht auch der Kurzstundenplan läuft, wird dies sehr leicht einsehen, wenn er bedenkt, dass am Mittwoch in der 6. Stunde unsere AG-Schiene in der Mittelstufe stattfindet. Diese AGs werden nicht nur von Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch von externen Anbietern durchgeführt. Wenn wir auf Kurzstunden gehen würden, könnten wir die AGs nicht sinnvoll durchführen und die 6. Stunde müsste flächendeckend über den Vertretungsplan sinnvoll gefüllt



werden. Da dies alle Klassen der Unter- und Mittelstufe betreffen würde, ist es für einen Mittwoch immer besser, auf den Kurzstundenplan zu verzichten. In der Sekundarstufe I war also nur die 5. Unterrichtsstunde als Fachunterrichtsstunde vom Unterrichtsausfall betroffen.

Facharbeiten in der Q1 beginnen



Die Schülerinnen und Schüler ersetzen die erste Klausur des 2. Quartals der Q1 in einem Unterrichtsfach ihrer Wahl durch eine Facharbeit. Diese erste kleine eigenständige Arbeit wird durch die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer betreut. Die Bandbreite der Themen ist sehr groß. nach genauen Vorgaben, die den Schülern erläutert worden sind, soll diese Arbeit angefertigt werden und schließlich am Freitag, 02.02.2018 abgegeben werden. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die eine solche Arbeit betreuen und kontinuierlich begleiten! Vielen dank an

Frau Rödel und Frau Kemper, die den Bereich der Facharbeiten koordinieren!

Q2 erhält Laufbahnbescheinigungen am kommenden Freitag

Die Schülerinnen und Schüler der Q2 befinden sich bereits im 2. Halbjahr, müssen jedoch noch ihre Laufbahnbescheinigungen bekommen, Dies geschieht am kommenden Freitag, 10.01.2018, im Rahmen einer einstündigen Stufenversammlung. Anschließend ist wieder Unterricht nach Plan für die Q2.

Tageweise Abmeldung vom Mittagessen für Schüler der Q2

Für die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler der Q2, deren 2. Halbjahr bereits begonnen hat, gilt, dass sie sich unter bestimmten Voraussetzungen tageweise vom Mittagessen abmelden können. Nähere Erläuterungen dazu gibt ein entsprechendes Formblatt. Es liegt in der Verwaltung neben den Zetteln zur Dokumentation der Fehlstunden aus. Wichtig: Die Anträge müssen bis zum 19.01.2018 im Schülerbüro abgegeben werden. Anträge, die nachträglich eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.



Mein liebes Tagebuch - Folge 53



„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzählt werden. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie, die ihre Heimat verließ, weil in Deutschland Krieg ausbrach. Sie haben Zuflucht in einem arabischen Land gefunden. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

In die Geschichte fließen Eindrücke und Informationen aus vielen Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern ein, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. „Mein liebes Tagebuch“ entsteht dann ganz konkret im Gedankenaustausch mit Simaf Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe Q1, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: ruediger.goebel@bistum-essen.de

„Mein liebes Tagebuch“ jetzt auch als kleines Buch erhältlich

Durch viele positive Rückmeldungen ermutigt haben wir einen ersten Teil der Tagebuch-Einträge, die seit einigen Monaten hier an den Newsletter angehängt sind, in einem kleinen Buch zusammengefasst. Pia Ribnikar, eine Schülerin aus der Q2, hat durch viele kleine Aquarelle den Text angereichert. Hannah Kons, eine Ehemalige, hat das Layout gestaltet. Frau Kons hat das Lektorat übernommen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im „Tagebuch-Team“!

Falls Interesse besteht, das Büchlein zu erwerben, ist dies problemlos möglich, solange der Vorrat reicht. Gegen eine Spende von 5 Euro geben wir das Buch gerne ab. Bitte melden Sie sich im Schülerbüro oder im Sekretariat.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

DD
